

Heute Unterredung zwischen Stresemann und Daves

Das französische Kabinett stimmt dem Young-Plan zu. — Finanzdebatte im Reichstag.

Daves entläßt London.

Don unter dem fr. Korrespondenten.
London, 19. Juni.

Auf dem Bankett der Filigran-Liga zu Ehren des neuen amerikanischen Botschafters in London, General Daves, gedachte, als Vertreter des abwesenden Premierministers, Außenminister Daves von den persönlichen Beziehungen des Botschafters zum Wiederaufbau Europas in der Nachkriegszeit. Er betonte dann, wie sehr das englische Volk den Frieden wünsche und erlaube. Beide Länder müßten im Verein mit den übrigen Völkern der Welt zusammenarbeiten, um das Ziel der Weltfriedenspolitik zu erreichen.

Nach Daves' Ansprache erließ General Daves das Wort zu seiner mit Spannung erwarteten Rede. Ein solches Abkommen über eine Verminderung der Zölle, so führte er u. a. aus, sei von größter Bedeutung in der gegenwärtigen Zeit und erlaube als der nächste Schritt, der in Richtung auf den Weltfrieden gehen werden sollte. Er möchte dann Vorschläge über eine Änderung der Methode künftiger Verhandlungen über die Zölleabstimmung und erklärte, eine Vereinbarung über die Methoden der Verhandlungen müsse von Anfang an alle interessierten Mächte miteinbeziehen umfassen und müsse die Konsultation nicht nur eines Teiles der Welt, sondern der ganzen Welt haben.

Daves erzielte seine Hauptziele damit, daß er erklärte, man dürfe die Frage der Zölleabstimmung nicht den militärischen Sachverständigen zur Entscheidung überlassen, sondern müsse durch eine offene Diskussion zu einer Einigung kommen. Die Meinungen der Differenzen auszulösen versuchen.

In ähnlicher Weise äußerte sich Mac Donald in einer Rede, die er gestern in seiner Debatte mit dem Parlament hielt. Er erklärte, es sei die Aufgabe der Regierung und nicht ihrer Sachverständigen, neue Grundlagen für die Zölleabstimmung zu schaffen, von der die Erhaltung des Weltfriedens abhängt. Mac Donald legt aufsehenerregend Wert darauf, daß keine Sonderabmachungen zwischen England und Amerika benötigt seien, und daß lediglich eine Verständigung zwischen beiden Ländern die anderen Mächte mit England und Amerika zusammen eine internationale Regelung unterzeichnen könnten.

General Daves hat mit seiner Rede die Erwartungen enttäuscht, die die Presse auf die ersten öffentlichen Äußerungen des amerikanischen Botschafters gesetzt hatte. Seine Rede brachte weder die erwartete Einbindung an Mac Donald, noch die Erklärung für die Durchführung der englisch-amerikanischen Verhandlungen. Die heutige Morgenpresse weist infolgedessen nicht recht, was sie mit der Rede anfangen soll. Die Times beschränken sich darauf, zu erklären, die Rede des Botschafters Daves sei, was die militärischen Erfordernisse für die Verhandlungen zur Zeit hinsichtlich der Sachlage sei.

In der Morning Post liest man eine seltene Äußerung. Der Marinekorrespondent des Blattes erklärt, daß die Rede zwar ein recht erfreuliches Zeichen sei, aber keinen militärischen Fortschritt bedeute. Die allgemeinen Anregungen der Vereinigten Staaten für eine Einigung in der Währungsfrage seien in London durchaus willkommen. Aber man habe bisher noch nicht gehört, wie die amerikanischen Vorschläge im einzelnen lauten. Bevor dies nicht geschehe, könnten französische Reden eine Atmosphäre des guten Willens schaffen. Aber mit gutem Willen allein ist es nicht möglich, die Verhandlungen unter allen Umständen beide neue Pole der englisch-amerikanischen Verhandlungen eine feste Isomierie herzustellen. — „Daily Telegraph“ beschränkte sich mit der Rede an Mac Donald, daß die Einbindung nicht erfolgen werde. Das Blatt meint aber, so seien die Dinge nicht zu verstehen. Die Einbindung sei einfach noch nicht in das Stadium gelangt, wo sie offiziell sprichwörtlich werde.

Amerika unterzeichnet den Young-Plan nicht

Abmeldung durch United Press.
Washington, 19. Juni.

Die Ratifizierung des Young-Planes durch den amerikanischen Senat ist, wie Präsident Hoover erklärt, nicht notwendig, da der Plan von den Vereinigten Staaten nicht unterzeichnet werden wird. Der Präsident wird sich, wie im „White House“ bekannt gegeben wird, lediglich mit der Frage des Kongresses über die Ratifizierung des Young-Planes durch den Senat befassen.

Der Vulkanausbruch in Japan.

Unter einer Aschenschicht begraben.
Abmeldung durch United Press.

Welter hat sich ein neuer gewaltiger Ausbruch des Vulkans Komagatae ereignet. Das Erstlingsstück von Fugawa wurde unter einer Aschenschicht begraben. Nach den bisher vorliegenden Meldungen hat der Ausbruch des Komagatae über 100 Todesopfer gefordert.

Die Schlamme der Aschenergen beim Ausbruch des Vulkans war, zeigt sich am besten dadurch, daß zwischen den Dörfern Tomonaga und Sukikabe 80 Leiden unter einer Aschenschicht von ungefähr zwei Meter Höhe aufgefunden wurden.

Young-Plan — Rheinlanddrängung.

Der Außenminister in Paris.

Drabstung aus dem fr. Korrespondenten.
Paris, 19. Juni.

Am Vorabend der Ankunft Dr. Stresemanns in Paris konzentrierte sich das Interesse der politischen Kreise auf die Besprechungen, die der Reichsaussenminister in der französischen Hauptstadt über die Reparationsregelung und die weitere Behandlung der Genfer Vorschläge führen wird. Nach einer offiziellen Presse-Nachricht wird Dr. Stresemann, der um 9.30 Uhr heute früh auf dem Erlan-Boothof eintraf, am frühen Nachmittag dem Außenminister Briand einen Besuch abstatten. Briand wird ein Frühstück zu Ehren Stresemanns veranstalten, an dem auch mehrere andere Mitglieder des Kabinetts teilnehmen werden. Poincaré wird sich erst nach Schluß des Banketts an den Chef d'Etat begeben und dort mit Dr. Stresemann an einer Aussprache teilnehmen.

Grundgeden für eine Ansprache Stresemanns mit Briand werden die Schlüssel des gegenseitigen Interesses sein.

Poincaré, Briand und der Finanzminister Cléroux legen ihren Kollegen ein ausführliches Exposé über die Ergebnisse der Pariser Reparationskonferenz vor, worauf der Minister die Vorschläge des Sachverständigenausschusses genehmigte und den Schlüssel sah, gemeinsam mit den übrigen interessierten Staaten die Ratifizierung des neuen Reparationsplanes in die Wege zu leiten.

Nerner verhandelt die Minister über den Wortlaut der Erklärung, die die drei Minister heute durch die zuständigen Kammerkommissionen über den Reparations- und interalliierten Schuldentitel abgeben werden. Man nimmt an, daß Poincaré und Briand in der heutigen Besprechung ein Hauptgegenstand darauf legen werden, einen reibungslosen Übergang des Daves' am Young-Plan vorzubereiten.

Paris in der Zwistmühle.

Young-Plan und Schuldentitelregulierung.
Paris, 19. Juni.

Nachdem die französische Regierung sich prinzipiell für die Ratifizierung des Young-Planes ausgesprochen hat, fragt es sich, wie viele sich tatsächlich im Parlament vollziehen wird. In dieser Hinsicht ist es schwer, eine eindeutige Antwort zu geben, denn die Meinungen der führenden Parlamentarier gehen hart auseinander. Die Angelegenheit wird dadurch kompliziert, daß man die interalliierte Schuldentitelregulierung als zugehörige Sache mit der Annahme des Young-Planes verknüpfen will.

Die Ratifizierung der Schuldentitelregulierung ist eine äußerst dringende Angelegenheit, weil Frankreich bekanntlich verpflichtet ist, am 1. August 10 Milliarden Franken an Amerika zurückzugeben, wenn bis dahin das Abkommen nicht ratifiziert ist. Andererseits aber wollen zahlreiche führende Parlamentarier nicht davon wissen, die Schuldentitelregulierung zu ratifizieren, es der Young-Plan von allen interalliierten Regierungen angenommen werden ist und sichere Aussicht besteht, daß das neue Zahlungsabkommen in Kraft gesetzt wird.

Die sich die Regierung aus diesem Dilemma herauslösen wird, kann noch nicht mit Bestimmtheit gelagt werden. Es scheint eine sofortige Entscheidung über den Sachverhalt erforderlich zu sein.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: ...

Bezug u. Anzeigen.

Das Blatt erscheint ...

Bezug u. Anzeigen.

Das Blatt erscheint ...

Englische Wahlbilanz.

Die schwerste ...

Zuerst fürchtete man, daß auch hundert Schiller und Schillerinnen aus dem Dorfe Sukikabe in dem Ort selbst zerstört, das nach rechtliche die Werten nach Fugawa gelassen waren. Nach alle Dörfer am Fuß des Vulkans haben von den Einwohnern vollkommen verlassen da. Die Bevölkerung ist im ersten Schrecken, teilweise nur mit dem Wobdriffen verfahren. Die Regierung bemüht sich, der unglücklichen Bevölkerung Hilfe zu leisten. Der alten Dingen wird das Angekommene darauf gerichtet, die zerstörten Eisenbahnen möglichst schnell wieder in Stand zu bringen, damit die betreffenden Arbeiter schnellstens wieder erreichen können. Wälder sind 3700 Hektar durch den Ascheneisenschlag in Sicherheit gebracht worden.

Die schwerste auch für einen Schaulustler sein mag, eine gerade und vorurteillose Kritik über das Bild, in dem er selbst auftritt, zu liefern, so muß ich doch mein Versehen tun, um einen geraden und vorurteillosen Ueberblick über die Wahlen in England, über ihre Ergebnisse und nachrichtlichen Folgen zu geben.

Allen, die noch die Äußerung der Wahl im Kopf haben, muß es klar sein, daß das Ergebnis, soweit die Parteien in Betracht kommen, einem Part im Sozialismus gleichkommt. Von der einen Seite hat sich darin ein Sieg der Arbeiterpartei über die Sozialisten ergeben. Die Sozialisten haben auch (sozial) an Wählerstimmen wie auch an Parlamentssitzen ihre Stellung bedeutend verbessert. Es wird können sie mit Recht einen Triumph für sich in Anspruch nehmen. Aber es gelang ihnen nicht, das Unterhaus zu erobern, denn die Zahlen der Wählerstimmen ergaben für sie eine Minderheit von 5.500.000. Großbritannien ist noch weit davon entfernt, zum Sozialismus überzugehen. Die Zahlen unseres Wahlgesetzes, die bisher die Sozialisten begünstigten, haben dieses Ziel den Sozialisten nur Vorteil zufließen lassen. Gleichwohl nach der Reihenfolge der abgegebenen Stimmen ist erst in zweiter Linie kommen, haben die Sozialisten doch mit der Zahl ihrer Mitglieder im neuen Parlament an erster Stelle.

Das „Echo de Paris“ will erfahren haben, daß der Minister sich nach eingehend mit den Folgen der Anwendung des Young-Planes beschäftigt habe. Die Minister hätten zum erstenmal versucht, die Bedingungen zu schärfen, unter denen Frankreich eine Räumung des Rheinlandes ausgeben werde. Eine Einigung über diese Bedingungen sei noch nicht zustande gekommen. Poincaré und Maginot hätten entschieden ablehnend Erwidrung verweigert.

Seine Rheinlanddrängung ist nicht die Mobilisierung der deutschen Soldaten, sondern einen guten Anfang genommen hat. Das sei auch die allgemeine Meinung der Parlamentarier.

Verweilen wir in diesem Zusammenhang eine Erklärung des Handelsministers Bonnevau, in der er anerkennt, daß die französische Industrie gegenwärtig mit Steuern überlastet sei. Doch könne vorläufig von einer Entlastung nicht die Rede sein, da die Orientierung der französischen Finanzen, die man im Hinblick auf die baldige Räumung des Rheinlandes vornehmen müsse, drei Milliarden Franken verfordere.

Die französische Reichspresse zeigt sich durchaus abgeneigt, die frühere Rheinlanddrängung in den Bedingungen erfüllt sind. Der „Temps“, der in seinen Berichterstattungen an den Pariser Besprechungen Dr. Stresemanns das Wort „Rheinlanddrängung“ fortgesetzt verwendet, meint: Es sei zu begreifen, daß Dr. Stresemann über die Stellung der französischen Regierung zum Sachverhalt der Genfer Verhandlungen nicht die Absicht hat, sich über die Ratifizierung der Weidener Erklärung zu orientieren. Bei diesem Meinungsanstand könnten jedoch keine prinzipiellen Vorschläge über die Einbindung des Young-Planes in die Regelung der Reparationen und der politischen Fragen gemacht werden. Eine Einigung könne nur in Übereinstimmung mit den übrigen Unterzeichnern der Genfer Resolution getroffen werden und müsse zudem auf diplomatischen Wege ihre Vorbereitung erfahren, denn bei so heiklen Fragen dürfe man nichts dem Zufall überlassen.

Die Wahlen in England haben die Sozialisten zum erstenmal in die Regierung gebracht. Die Sozialisten haben die Wahlen in England, über ihre Ergebnisse und nachrichtlichen Folgen zu geben. Allen, die noch die Äußerung der Wahl im Kopf haben, muß es klar sein, daß das Ergebnis, soweit die Parteien in Betracht kommen, einem Part im Sozialismus gleichkommt. Von der einen Seite hat sich darin ein Sieg der Arbeiterpartei über die Sozialisten ergeben. Die Sozialisten haben auch (sozial) an Wählerstimmen wie auch an Parlamentssitzen ihre Stellung bedeutend verbessert. Es wird können sie mit Recht einen Triumph für sich in Anspruch nehmen. Aber es gelang ihnen nicht, das Unterhaus zu erobern, denn die Zahlen der Wählerstimmen ergaben für sie eine Minderheit von 5.500.000. Großbritannien ist noch weit davon entfernt, zum Sozialismus überzugehen. Die Zahlen unseres Wahlgesetzes, die bisher die Sozialisten begünstigten, haben dieses Ziel den Sozialisten nur Vorteil zufließen lassen. Gleichwohl nach der Reihenfolge der abgegebenen Stimmen ist erst in zweiter Linie kommen, haben die Sozialisten doch mit der Zahl ihrer Mitglieder im neuen Parlament an erster Stelle.

Die Ratifizierung der Schuldentitelregulierung ist eine äußerst dringende Angelegenheit, weil Frankreich bekanntlich verpflichtet ist, am 1. August 10 Milliarden Franken an Amerika zurückzugeben, wenn bis dahin das Abkommen nicht ratifiziert ist. Andererseits aber wollen zahlreiche führende Parlamentarier nicht davon wissen, die Schuldentitelregulierung zu ratifizieren, es der Young-Plan von allen interalliierten Regierungen angenommen werden ist und sichere Aussicht besteht, daß das neue Zahlungsabkommen in Kraft gesetzt wird.

Arbeitswoche ohne Sonntag in Leningrad.

In einer Anzahl von Städten ...

Die Ratifizierung der Schuldentitelregulierung ist eine äußerst dringende Angelegenheit, weil Frankreich bekanntlich verpflichtet ist, am 1. August 10 Milliarden Franken an Amerika zurückzugeben, wenn bis dahin das Abkommen nicht ratifiziert ist. Andererseits aber wollen zahlreiche führende Parlamentarier nicht davon wissen, die Schuldentitelregulierung zu ratifizieren, es der Young-Plan von allen interalliierten Regierungen angenommen werden ist und sichere Aussicht besteht, daß das neue Zahlungsabkommen in Kraft gesetzt wird.

Die Ratifizierung der Schuldentitelregulierung ist eine äußerst dringende Angelegenheit, weil Frankreich bekanntlich verpflichtet ist, am 1. August 10 Milliarden Franken an Amerika zurückzugeben, wenn bis dahin das Abkommen nicht ratifiziert ist. Andererseits aber wollen zahlreiche führende Parlamentarier nicht davon wissen, die Schuldentitelregulierung zu ratifizieren, es der Young-Plan von allen interalliierten Regierungen angenommen werden ist und sichere Aussicht besteht, daß das neue Zahlungsabkommen in Kraft gesetzt wird.

Eltern erschlagen ihre Kinder.

Schreckensstat im religiösen Wahn.

Wie ein Ereignis aus dem Mittelalter... Die Eltern erschlugen ihre Kinder...

Wiener Stadträte besuchen Berlin.

Für den Besuch von Mitgliedern der Wiener Stadterverwalter in Berlin ist ein umfangreiches Programm vorgesehen.

Unterführung im Deutschen Gängerbund.

Beim Deutschen Gängerbund, der im ganzen Reich über 100 000 Mitglieder zusammenfaßt, ist eine Kleinstunterführung entdeckt worden.

Schiffslid auf dem Südrer See.

Auf dem Südrer See explodierte der Motor eines Schiffes während der Fahrt.

Wohnungswerk

Wohnungswerk... 16. Juni 1929

lofern man in zunehmender Prosperität... Die Jugendbewegung...

Ein Berliner Fabrikgebäude in Flammen.

Schwere Rettung der vom Feuer eingeschlossenen Arbeiter.

Benzinexplosion durch Unvorsichtigkeit

Berlin, 18. Juni.

In einer chemisch-pharmazeutischen Fabrik in Moabit brach gestern nachmittags ein Feuer aus.

Die Urage des Jungmüllers im Kanal.

Der englische Luftschiffbau hat eine Unternehmung über die Urage des Jungmüllers im Kanal.

Zwei geflüchtete Sträflinge reden vom Dach eines Hauses.

Drastisch unerschrocken. Korrespondenten.

Eine Stadt überschwemmt und zerstört.

Der durch einen umfangreichen Gebrauch an seinem Gefährte...

Verfälle in Konstantinopel.

In Palat, einer Vorstadt am Goldenen Horn, wurden vier Verfälle festgestellt.

Wortführer der amerikanischen Jugendbewegung

Wortführer der amerikanischen Jugendbewegung... Die Jugendbewegung...

Die deutsche Schillerliteratur

Die deutsche Schillerliteratur... Die Jugendbewegung...

Deutsche Kunstausstellungen

Deutsche Kunstausstellungen... Die Jugendbewegung...

Der vorgeführte Selbstmord.

Ein zynischer Verleumdungsstreich.

In der letzten Zeit erregte das Verbrechen des Wiener Jungmüllers die Aufmerksamkeit...

Ein Augenzeuge

Ein Augenzeuge... Die Jugendbewegung...

Die Bahn hat 70 Millionen Schuldscheine.

Nach der Eisenbahnhilfsbilanz des Jahres 1928 betrug die Gesamtsumme der durchgehenden...

Berlin kommt den Kinobesuchern entgegen.

Die Berliner Kinematographen-Association hat beschlossen, bei der Vergrößerung...

Explosion im Trockendock von Brooklyn.

Am Trockendock von Brooklyn ist durch eine Explosion drei Personen an schweren...

Ob Heimat Ob fremde... Hallischen Nachrichten... Gr. Ulrichstr. 16 Tel. 2791

Ein erster Zision entdeckt.

Ein erster Zision entdeckt... Die Jugendbewegung...

Reise - Beratung der

Reise - Beratung der... Die Jugendbewegung...

Der schwedische Gängerbund

Der schwedische Gängerbund... Die Jugendbewegung...

Unfälle auf dem Karuffel.

6 Personen vom Wagen gestürzt. Nachtschicht. Auf einem Karuffel auf dem Schiffsplatz...

Verletzung. Auf dem Festplatz, auf dem am Anlauf des 12. Unterbarner Bundesfestes...

Große Anleihen der Stadt Mherleben.

Mherleben. Nach erheblichen Schwierigkeiten ist es der Stadt gelungen, die letzte der von der Stadtverordnetenversammlung...

Quedlinburg braucht 5 Steuerbierteljahre

Quedlinburg. Steueranträge und Steuerbeschlüsse haben die Finanzämter der Stadt Quedlinburg...

Rechnung. (12 000 RM. Festbetrag) Infolge Vinerhöhung des Anlagekapitals und beträchtlicher Ausgaben für die gewöhnlichen...

Verand. (Aus der Gemeinde) Die Rechnungslegung der Gemeindeverwaltung für 1928...

Die Pionierübungen bei Könnern.



Generalleutnant Stimpfner besichtigt den Schnellbrückenbau.



Generalmajor Semdow, der Inspekteur der Pioniere, mit seinem Stab.



Infanterie legt über.

Wie ausführlich berichtet, fanden in der Zeit vom 18. bis 17. Juni die Übungen des 4. preuss. Pionierbataillons Magdeburg...

An der Befestigung nahmen ferner teil Generalmajor Semdow, der Inspekteur der Pioniere...

Die Pioniere und einige Kompanien des Infanterieregiments Nr. 12...

Beim Kopfprung die Wirbelsäule gebrochen

Köthenburg a. S. Beim Baden in der Saale versank die 17jährige Walter Hiegel. Er brach sich bei einem Kopfprung die Wirbelsäule...

Mächtlicher Hausverderber.

Die Wohnung des Vermieters demoliert. In der Nachtstunden rief der Malchinbauer N. nach Zerstörung einer...

Die Junge durchschiffen

Als die Heberlöhner unermüdet mit einem Hund anfuhr, fiel der 4jährige Kurt Weiser...

Voraussetzliches Wetter bis 20. Juni abds.

Im Bereich eines Hochdruckgebietes im Nördlichen der Mitte blieb das Wetter in Deutschland überall trocken. Der Himmel war weitestenteils...

LINKENHEIL IN BADEN-BADEN der Schönheitsspezialist des vornehmsten Badeorts der Welt gibt Ihnen diesen einfachen Rat für die tägliche Teintpflege



Herr E. Linkenheil, dessen modernes, vollständig ausgestattetes Salon in Baden-Baden zu den Treffpunkten der exklusiven Kurgaste zählt...

Welcher Badeort kommt Baden-Baden an Vornehmheit, an Prestige gleich - lässt sich mit Baden-Baden gesellschaftlich auf die gleiche Stufe stellen? Es gibt keinen...



40 Pfg. ACHTUNG! Lassen Sie sich nicht irreführen. Keine andere Seife wirkt wie Palmolive...

„Die beste Seife, die ich für die tägliche Gesichtspflege empfehlen kann, ist Palmolive, weil sie keine scharfen, die Haut reizenden Substanzen, sondern reine Oliven- und Palmöl enthält...“

Whinkubad Baden-Baden



Die eleganten Damen der internationalen Baden-Bader Kurgesellschaft lassen sich in den vornehmen, geschmackvoll eingerichteten Salons Linkenheil bei der Promenade oder im weltberühmten Hotel Stephanie nach den neuesten Methoden der modernen Schönheitspflege behandeln.

und der Teint erhält bald seine jugendliche, gesunde Frische wieder. Die häusliche Teintpflege mit Palmolive, auf die alle fortschrittlichen Schönheitsspezialisten so viel Gewicht legen...

Am 18. d. Mts. verschied nach schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser hochachtungsvoller Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder und Schwager, der **Pastor Herr K. H. H.**

Erwin Scharschmidt
nach vollendetem 64. Lebensjahre.

Halle a. S., Thomaskirchh. 14, den 19. 6. 29

In tiefster Trauer im Namen aller Hinterbliebenen

Therese Scharschmidt geb. Sander
Die Beerdigung erfolgt am Freitag, 21. d. Mts. nachm. von der Kapelle des Südfriedhofs aus

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute früh 5 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet mein lieber, unvergesslicher Mann, der **Oberlehrer**

Jakob Mahl
im Alter von 52 Jahren.

Halle a. S., Burgstr. 1, den 18. Juni 1929.

In tiefer Trauer:

Hedwig Mahl geb. Ziep
Die Beerdigung findet am Freitag, nachm. 2 Uhr von der großen Kapelle am Gartentr. Südfriedhof statt.

Nachruf.
Am 18. dieses Monats, in morgendlicher Frühe erlief ein unerwartet schneller Tod das arbeitsreiche Leben des **Oberlehrers**

Jakob Mahl
Schleht im Wesen, treu im Dienst, aufrichtig in Gesinnung, wohlwollend im Herzen, war er Lehrers und Schülers gleich lieb und wird 18 Jahre hat er der Schule seine Kraft gewidmet. Darum werden Lehrer und Schüler ihm übers Groß hinaus dankbar und seiner in Ehren und Dankbarkeit gedenken.

Hava cara anima!
Halle den 19. Juni 1929. 105922

Direktor und Kollegium der Höheren Privatschule Dr. Busse.

Zwangsinnung für des Tischlerhandwerk Halle a. S. und Umgebung.
Am Sonntag verdunselte lieber Kollege, der Tischlermeister und Faubrikbesitzer Herr

Franz Reuter
sein ewigen Ruhe abzuholen. In nimmermüder Arbeit und mit strengem Fleiß hat er sich dem Wohlstand und auch die Stellung aus, welche ihm bestimmt war. Sein langes und fruchtbares Leben schenkte ihm ein dankbares Volk.

I. A. H. Franke
Die Trauerfeier findet Donnerstag nachm. 2 Uhr auf dem Gartentr. Südfriedhof statt und wollen auch unsere Mitglieder daran teilnehmen.

Pflichtlich und unerwartet verschied gestern mein lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann

August Dittmar
im 81. Lebensjahre.

Halle a. S., Kottb. l. Sa., den 19. Juni 1929.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen

Paul Linke u. Frau Martha geb. Dittmar
Beerdigung Sonnabend 11 Uhr kleine Kapelle Gartentr. Südfriedhof. — Friedliche Begleitung Krauspenden sind in der Beerdigungsanstalt „Frieden“ H. Gerike, Fleischerstr. 1, erbeten.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute in früher Morgenstunde ward unsere liebe Freundin

Anna Ulrich
im fast vollendeten 81. Lebensjahre nach einem langem, schweren Leiden erlief. Mit froherem Zuge sie den für sie besonders harten Umschwung der Verhältnisse, ein Beispiel, wie man trotz aller Annehmlichkeiten, die man zum letzten Augenblicke schenkt es war für ihre Umgebungen und ihre Freunde.

Halle Margaretenstr. 6, den 18. Juni 1929

In Namen des trauernden Freundeskreises:

Anna Kutsch.
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet Freitag den 21. Juni, nachm. 2 Uhr in der Kapelle des Gartentr. Südfriedhofs statt. — Friedliche Begleitung Krauspenden sind in der Beerdigungsanstalt „Frieden“ H. Gerike, Fleischerstr. 4, abzugeben

Am 18. Juni 6 Uhr nachmittags ward unsere liebe gute Mutter, Schwieger- Groß- und Großvaterin, die **Pastorin**

Rosalie Grapentin geb. Rodek
nach langem schwerem Leiden, welches nach ihrem 82. Geburtstag in die ewige Nacht abzuführen. Dies alles unseren lieben Verwandten und Bekannten, sagen wir allen, welche uns in der Bittre ein stilles Beileid

Die trauernden Hinterbliebenen
Halle (Garten) 10, 11 und 12
Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Juni nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofs aus statt.

Nach längeren körperlichen und seelischen Leiden verschied für uns plötzlich und unerwartet unsere liebe Schwester und treusorgende Tante

Fraulein Selma Freytag
Nachdem wir unsere treue Entschlafene gestern zur letzten Ruhe gebettet haben, sagen wir allen, welche uns in der Bittre ein stilles Beileid

Die geschiedenen Hinterbliebenen
Schwester Freytag
Anna Meißner nebst Töchter
Teuschenthal und Halle, den 18. Juni 1929.

Unser treues und liebes Mitglied, Herr **Wob. Fr. Reuter**

ist im 82. Lebensjahre in die Ewigkeit übergegangen.

Wir betrauern tief den Heimgang des vorzeitlichen Mannes.
Sein Andenken bleibt unvergessen

Der Vorstand der **Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.**

In der Nacht zum Dienstag ward unsere geliebte Mutter, Schwieger- Groß- und Urgroßmutter und Schwägerin

Ww. Luise Schendler geb. Friedrich
kurz vor ihrem 71. Geburtstag von ihrem schweren Leiden erlief.

Ein stilles Beileid bitten **Die trauernden Kinder**
Emilie Gerling als Schwester.
Halle a. S., den 19. Juni 1929, Marienstr. 28.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 19. d. Mts. von der kleinen Kapelle des Gartentr. Südfriedhofs aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Vostorbenden

Willi Menz
allen unseren innigsten Dank.

In Namen der Hinterbliebenen **Ww. Max Menz.**
Halle a. S., den 19. Juni 1929.

Zunächst für den Grabmaler zu früh dahingegangenen Frau, unserer treusorgenden Mutter

Emilie Goeßler geb. Noack
sprechen wir auf diesem Wege unsere tiefempfindlichen Dankes, besonders Herrn Pastor Giesecke und dem Gwollkötterverein Blumenfreunde

In Namen aller Hinterbliebenen **Ww. Goeßler u. Kinder.**
Halle, den 18. Juni 1929.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Bittenspenden beim Heimgang unseres lieben Großvaters, sagen wir allen unseren Bekannten und Bekannten unsern besten Dank. Besonders dankt Herr Sp. Stämmel für seine zu Herzen gehenden Worte, auch für seine Anteilnahme und Krauspende.

In Namen aller Hinterbliebenen **Amalie Barth geb. Schmidt.**
Halle, den 18. Juni 1929.

Kleines Mädel angekommen — Dies zeigen hoch erfreut an

W. Heller u. Frau
Auenstr. 5

Zurück
Dr. med. Gerh. Graefe
Friedrichstr. 17 (Tel. 22261)

Die Vermietung von Wohnungen, Läden, möbl. Zimmern usw.
erfolgt am schnellsten durch eine „Kleine Anzeige“ in den „Hallischen Nachrichten“.

Wohnungen
In einem Hause, in der Nähe des Südfriedhofs, 2 Zimmer, 2 1/2 Zimmer, 3 Zimmer, 4 Zimmer, 5 Zimmer, 6 Zimmer, 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer, 11 Zimmer, 12 Zimmer, 13 Zimmer, 14 Zimmer, 15 Zimmer, 16 Zimmer, 17 Zimmer, 18 Zimmer, 19 Zimmer, 20 Zimmer, 21 Zimmer, 22 Zimmer, 23 Zimmer, 24 Zimmer, 25 Zimmer, 26 Zimmer, 27 Zimmer, 28 Zimmer, 29 Zimmer, 30 Zimmer, 31 Zimmer, 32 Zimmer, 33 Zimmer, 34 Zimmer, 35 Zimmer, 36 Zimmer, 37 Zimmer, 38 Zimmer, 39 Zimmer, 40 Zimmer, 41 Zimmer, 42 Zimmer, 43 Zimmer, 44 Zimmer, 45 Zimmer, 46 Zimmer, 47 Zimmer, 48 Zimmer, 49 Zimmer, 50 Zimmer, 51 Zimmer, 52 Zimmer, 53 Zimmer, 54 Zimmer, 55 Zimmer, 56 Zimmer, 57 Zimmer, 58 Zimmer, 59 Zimmer, 60 Zimmer, 61 Zimmer, 62 Zimmer, 63 Zimmer, 64 Zimmer, 65 Zimmer, 66 Zimmer, 67 Zimmer, 68 Zimmer, 69 Zimmer, 70 Zimmer, 71 Zimmer, 72 Zimmer, 73 Zimmer, 74 Zimmer, 75 Zimmer, 76 Zimmer, 77 Zimmer, 78 Zimmer, 79 Zimmer, 80 Zimmer, 81 Zimmer, 82 Zimmer, 83 Zimmer, 84 Zimmer, 85 Zimmer, 86 Zimmer, 87 Zimmer, 88 Zimmer, 89 Zimmer, 90 Zimmer, 91 Zimmer, 92 Zimmer, 93 Zimmer, 94 Zimmer, 95 Zimmer, 96 Zimmer, 97 Zimmer, 98 Zimmer, 99 Zimmer, 100 Zimmer, 101 Zimmer, 102 Zimmer, 103 Zimmer, 104 Zimmer, 105 Zimmer, 106 Zimmer, 107 Zimmer, 108 Zimmer, 109 Zimmer, 110 Zimmer, 111 Zimmer, 112 Zimmer, 113 Zimmer, 114 Zimmer, 115 Zimmer, 116 Zimmer, 117 Zimmer, 118 Zimmer, 119 Zimmer, 120 Zimmer, 121 Zimmer, 122 Zimmer, 123 Zimmer, 124 Zimmer, 125 Zimmer, 126 Zimmer, 127 Zimmer, 128 Zimmer, 129 Zimmer, 130 Zimmer, 131 Zimmer, 132 Zimmer, 133 Zimmer, 134 Zimmer, 135 Zimmer, 136 Zimmer, 137 Zimmer, 138 Zimmer, 139 Zimmer, 140 Zimmer, 141 Zimmer, 142 Zimmer, 143 Zimmer, 144 Zimmer, 145 Zimmer, 146 Zimmer, 147 Zimmer, 148 Zimmer, 149 Zimmer, 150 Zimmer, 151 Zimmer, 152 Zimmer, 153 Zimmer, 154 Zimmer, 155 Zimmer, 156 Zimmer, 157 Zimmer, 158 Zimmer, 159 Zimmer, 160 Zimmer, 161 Zimmer, 162 Zimmer, 163 Zimmer, 164 Zimmer, 165 Zimmer, 166 Zimmer, 167 Zimmer, 168 Zimmer, 169 Zimmer, 170 Zimmer, 171 Zimmer, 172 Zimmer, 173 Zimmer, 174 Zimmer, 175 Zimmer, 176 Zimmer, 177 Zimmer, 178 Zimmer, 179 Zimmer, 180 Zimmer, 181 Zimmer, 182 Zimmer, 183 Zimmer, 184 Zimmer, 185 Zimmer, 186 Zimmer, 187 Zimmer, 188 Zimmer, 189 Zimmer, 190 Zimmer, 191 Zimmer, 192 Zimmer, 193 Zimmer, 194 Zimmer, 195 Zimmer, 196 Zimmer, 197 Zimmer, 198 Zimmer, 199 Zimmer, 200 Zimmer, 201 Zimmer, 202 Zimmer, 203 Zimmer, 204 Zimmer, 205 Zimmer, 206 Zimmer, 207 Zimmer, 208 Zimmer, 209 Zimmer, 210 Zimmer, 211 Zimmer, 212 Zimmer, 213 Zimmer, 214 Zimmer, 215 Zimmer, 216 Zimmer, 217 Zimmer, 218 Zimmer, 219 Zimmer, 220 Zimmer, 221 Zimmer, 222 Zimmer, 223 Zimmer, 224 Zimmer, 225 Zimmer, 226 Zimmer, 227 Zimmer, 228 Zimmer, 229 Zimmer, 230 Zimmer, 231 Zimmer, 232 Zimmer, 233 Zimmer, 234 Zimmer, 235 Zimmer, 236 Zimmer, 237 Zimmer, 238 Zimmer, 239 Zimmer, 240 Zimmer, 241 Zimmer, 242 Zimmer, 243 Zimmer, 244 Zimmer, 245 Zimmer, 246 Zimmer, 247 Zimmer, 248 Zimmer, 249 Zimmer, 250 Zimmer, 251 Zimmer, 252 Zimmer, 253 Zimmer, 254 Zimmer, 255 Zimmer, 256 Zimmer, 257 Zimmer, 258 Zimmer, 259 Zimmer, 260 Zimmer, 261 Zimmer, 262 Zimmer, 263 Zimmer, 264 Zimmer, 265 Zimmer, 266 Zimmer, 267 Zimmer, 268 Zimmer, 269 Zimmer, 270 Zimmer, 271 Zimmer, 272 Zimmer, 273 Zimmer, 274 Zimmer, 275 Zimmer, 276 Zimmer, 277 Zimmer, 278 Zimmer, 279 Zimmer, 280 Zimmer, 281 Zimmer, 282 Zimmer, 283 Zimmer, 284 Zimmer, 285 Zimmer, 286 Zimmer, 287 Zimmer, 288 Zimmer, 289 Zimmer, 290 Zimmer, 291 Zimmer, 292 Zimmer, 293 Zimmer, 294 Zimmer, 295 Zimmer, 296 Zimmer, 297 Zimmer, 298 Zimmer, 299 Zimmer, 300 Zimmer, 301 Zimmer, 302 Zimmer, 303 Zimmer, 304 Zimmer, 305 Zimmer, 306 Zimmer, 307 Zimmer, 308 Zimmer, 309 Zimmer, 310 Zimmer, 311 Zimmer, 312 Zimmer, 313 Zimmer, 314 Zimmer, 315 Zimmer, 316 Zimmer, 317 Zimmer, 318 Zimmer, 319 Zimmer, 320 Zimmer, 321 Zimmer, 322 Zimmer, 323 Zimmer, 324 Zimmer, 325 Zimmer, 326 Zimmer, 327 Zimmer, 328 Zimmer, 329 Zimmer, 330 Zimmer, 331 Zimmer, 332 Zimmer, 333 Zimmer, 334 Zimmer, 335 Zimmer, 336 Zimmer, 337 Zimmer, 338 Zimmer, 339 Zimmer, 340 Zimmer, 341 Zimmer, 342 Zimmer, 343 Zimmer, 344 Zimmer, 345 Zimmer, 346 Zimmer, 347 Zimmer, 348 Zimmer, 349 Zimmer, 350 Zimmer, 351 Zimmer, 352 Zimmer, 353 Zimmer, 354 Zimmer, 355 Zimmer, 356 Zimmer, 357 Zimmer, 358 Zimmer, 359 Zimmer, 360 Zimmer, 361 Zimmer, 362 Zimmer, 363 Zimmer, 364 Zimmer, 365 Zimmer, 366 Zimmer, 367 Zimmer, 368 Zimmer, 369 Zimmer, 370 Zimmer, 371 Zimmer, 372 Zimmer, 373 Zimmer, 374 Zimmer, 375 Zimmer, 376 Zimmer, 377 Zimmer, 378 Zimmer, 379 Zimmer, 380 Zimmer, 381 Zimmer, 382 Zimmer, 383 Zimmer, 384 Zimmer, 385 Zimmer, 386 Zimmer, 387 Zimmer, 388 Zimmer, 389 Zimmer, 390 Zimmer, 391 Zimmer, 392 Zimmer, 393 Zimmer, 394 Zimmer, 395 Zimmer, 396 Zimmer, 397 Zimmer, 398 Zimmer, 399 Zimmer, 400 Zimmer, 401 Zimmer, 402 Zimmer, 403 Zimmer, 404 Zimmer, 405 Zimmer, 406 Zimmer, 407 Zimmer, 408 Zimmer, 409 Zimmer, 410 Zimmer, 411 Zimmer, 412 Zimmer, 413 Zimmer, 414 Zimmer, 415 Zimmer, 416 Zimmer, 417 Zimmer, 418 Zimmer, 419 Zimmer, 420 Zimmer, 421 Zimmer, 422 Zimmer, 423 Zimmer, 424 Zimmer, 425 Zimmer, 426 Zimmer, 427 Zimmer, 428 Zimmer, 429 Zimmer, 430 Zimmer, 431 Zimmer, 432 Zimmer, 433 Zimmer, 434 Zimmer, 435 Zimmer, 436 Zimmer, 437 Zimmer, 438 Zimmer, 439 Zimmer, 440 Zimmer, 441 Zimmer, 442 Zimmer, 443 Zimmer, 444 Zimmer, 445 Zimmer, 446 Zimmer, 447 Zimmer, 448 Zimmer, 449 Zimmer, 450 Zimmer, 451 Zimmer, 452 Zimmer, 453 Zimmer, 454 Zimmer, 455 Zimmer, 456 Zimmer, 457 Zimmer, 458 Zimmer, 459 Zimmer, 460 Zimmer, 461 Zimmer, 462 Zimmer, 463 Zimmer, 464 Zimmer, 465 Zimmer, 466 Zimmer, 467 Zimmer, 468 Zimmer, 469 Zimmer, 470 Zimmer, 471 Zimmer, 472 Zimmer, 473 Zimmer, 474 Zimmer, 475 Zimmer, 476 Zimmer, 477 Zimmer, 478 Zimmer, 479 Zimmer, 480 Zimmer, 481 Zimmer, 482 Zimmer, 483 Zimmer, 484 Zimmer, 485 Zimmer, 486 Zimmer, 487 Zimmer, 488 Zimmer, 489 Zimmer, 490 Zimmer, 491 Zimmer, 492 Zimmer, 493 Zimmer, 494 Zimmer, 495 Zimmer, 496 Zimmer, 497 Zimmer, 498 Zimmer, 499 Zimmer, 500 Zimmer, 501 Zimmer, 502 Zimmer, 503 Zimmer, 504 Zimmer, 505 Zimmer, 506 Zimmer, 507 Zimmer, 508 Zimmer, 509 Zimmer, 510 Zimmer, 511 Zimmer, 512 Zimmer, 513 Zimmer, 514 Zimmer, 515 Zimmer, 516 Zimmer, 517 Zimmer, 518 Zimmer, 519 Zimmer, 520 Zimmer, 521 Zimmer, 522 Zimmer, 523 Zimmer, 524 Zimmer, 525 Zimmer, 526 Zimmer, 527 Zimmer, 528 Zimmer, 529 Zimmer, 530 Zimmer, 531 Zimmer, 532 Zimmer, 533 Zimmer, 534 Zimmer, 535 Zimmer, 536 Zimmer, 537 Zimmer, 538 Zimmer, 539 Zimmer, 540 Zimmer, 541 Zimmer, 542 Zimmer, 543 Zimmer, 544 Zimmer, 545 Zimmer, 546 Zimmer, 547 Zimmer, 548 Zimmer, 549 Zimmer, 550 Zimmer, 551 Zimmer, 552 Zimmer, 553 Zimmer, 554 Zimmer, 555 Zimmer, 556 Zimmer, 557 Zimmer, 558 Zimmer, 559 Zimmer, 560 Zimmer, 561 Zimmer, 562 Zimmer, 563 Zimmer, 564 Zimmer, 565 Zimmer, 566 Zimmer, 567 Zimmer, 568 Zimmer, 569 Zimmer, 570 Zimmer, 571 Zimmer, 572 Zimmer, 573 Zimmer, 574 Zimmer, 575 Zimmer, 576 Zimmer, 577 Zimmer, 578 Zimmer, 579 Zimmer, 580 Zimmer, 581 Zimmer, 582 Zimmer, 583 Zimmer, 584 Zimmer, 585 Zimmer, 586 Zimmer, 587 Zimmer, 588 Zimmer, 589 Zimmer, 590 Zimmer, 591 Zimmer, 592 Zimmer, 593 Zimmer, 594 Zimmer, 595 Zimmer, 596 Zimmer, 597 Zimmer, 598 Zimmer, 599 Zimmer, 600 Zimmer, 601 Zimmer, 602 Zimmer, 603 Zimmer, 604 Zimmer, 605 Zimmer, 606 Zimmer, 607 Zimmer, 608 Zimmer, 609 Zimmer, 610 Zimmer, 611 Zimmer, 612 Zimmer, 613 Zimmer, 614 Zimmer, 615 Zimmer, 616 Zimmer, 617 Zimmer, 618 Zimmer, 619 Zimmer, 620 Zimmer, 621 Zimmer, 622 Zimmer, 623 Zimmer, 624 Zimmer, 625 Zimmer, 626 Zimmer, 627 Zimmer, 628 Zimmer, 629 Zimmer, 630 Zimmer, 631 Zimmer, 632 Zimmer, 633 Zimmer, 634 Zimmer, 635 Zimmer, 636 Zimmer, 637 Zimmer, 638 Zimmer, 639 Zimmer, 640 Zimmer, 641 Zimmer, 642 Zimmer, 643 Zimmer, 644 Zimmer, 645 Zimmer, 646 Zimmer, 647 Zimmer, 648 Zimmer, 649 Zimmer, 650 Zimmer, 651 Zimmer, 652 Zimmer, 653 Zimmer, 654 Zimmer, 655 Zimmer, 656 Zimmer, 657 Zimmer, 658 Zimmer, 659 Zimmer, 660 Zimmer, 661 Zimmer, 662 Zimmer, 663 Zimmer, 664 Zimmer, 665 Zimmer, 666 Zimmer, 667 Zimmer, 668 Zimmer, 669 Zimmer, 670 Zimmer, 671 Zimmer, 672 Zimmer, 673 Zimmer, 674 Zimmer, 675 Zimmer, 676 Zimmer, 677 Zimmer, 678 Zimmer, 679 Zimmer, 680 Zimmer, 681 Zimmer, 682 Zimmer, 683 Zimmer, 684 Zimmer, 685 Zimmer, 686 Zimmer, 687 Zimmer, 688 Zimmer, 689 Zimmer, 690 Zimmer, 691 Zimmer, 692 Zimmer, 693 Zimmer, 694 Zimmer, 695 Zimmer, 696 Zimmer, 697 Zimmer, 698 Zimmer, 699 Zimmer, 700 Zimmer, 701 Zimmer, 702 Zimmer, 703 Zimmer, 704 Zimmer, 705 Zimmer, 706 Zimmer, 707 Zimmer, 708 Zimmer, 709 Zimmer, 710 Zimmer, 711 Zimmer, 712 Zimmer, 713 Zimmer, 714 Zimmer, 715 Zimmer, 716 Zimmer, 717 Zimmer, 718 Zimmer, 719 Zimmer, 720 Zimmer, 721 Zimmer, 722 Zimmer, 723 Zimmer, 724 Zimmer, 725 Zimmer, 726 Zimmer, 727 Zimmer, 728 Zimmer, 729 Zimmer, 730 Zimmer, 731 Zimmer, 732 Zimmer, 733 Zimmer, 734 Zimmer, 735 Zimmer, 736 Zimmer, 737 Zimmer, 738 Zimmer, 739 Zimmer, 740 Zimmer, 741 Zimmer, 742 Zimmer, 743 Zimmer, 744 Zimmer, 745 Zimmer, 746 Zimmer, 747 Zimmer, 748 Zimmer, 749 Zimmer, 750 Zimmer, 751 Zimmer, 752 Zimmer, 753 Zimmer, 754 Zimmer, 755 Zimmer, 756 Zimmer, 757 Zimmer, 758 Zimmer, 759 Zimmer, 760 Zimmer, 761 Zimmer, 762 Zimmer, 763 Zimmer, 764 Zimmer, 765 Zimmer, 766 Zimmer, 767 Zimmer, 768 Zimmer, 769 Zimmer, 770 Zimmer, 771 Zimmer, 772 Zimmer, 773 Zimmer, 774 Zimmer, 775 Zimmer, 776 Zimmer, 777 Zimmer, 778 Zimmer, 779 Zimmer, 780 Zimmer, 781 Zimmer, 782 Zimmer, 783 Zimmer, 784 Zimmer, 785 Zimmer, 786 Zimmer, 787 Zimmer, 788 Zimmer, 789 Zimmer, 790 Zimmer, 791 Zimmer, 792 Zimmer, 793 Zimmer, 794 Zimmer, 795 Zimmer, 796 Zimmer, 797 Zimmer, 798 Zimmer, 799 Zimmer, 800 Zimmer, 801 Zimmer, 802 Zimmer, 803 Zimmer, 804 Zimmer, 805 Zimmer, 806 Zimmer, 807 Zimmer, 808 Zimmer, 809 Zimmer, 810 Zimmer, 811 Zimmer, 812 Zimmer, 813 Zimmer, 814 Zimmer, 815 Zimmer, 816 Zimmer, 817 Zimmer, 818 Zimmer, 819 Zimmer, 820 Zimmer, 821 Zimmer, 822 Zimmer, 823 Zimmer, 824 Zimmer, 825 Zimmer, 826 Zimmer, 827 Zimmer, 828 Zimmer, 829 Zimmer, 830 Zimmer, 831 Zimmer, 832 Zimmer, 833 Zimmer, 834 Zimmer, 835 Zimmer, 836 Zimmer, 837 Zimmer, 838 Zimmer, 839 Zimmer, 840 Zimmer, 841 Zimmer, 842 Zimmer, 843 Zimmer, 844 Zimmer, 845 Zimmer, 846 Zimmer, 847 Zimmer, 848 Zimmer, 849 Zimmer, 850 Zimmer, 851 Zimmer, 852 Zimmer, 853 Zimmer, 854 Zimmer, 855 Zimmer, 856 Zimmer, 857 Zimmer, 858 Zimmer, 859 Zimmer, 860 Zimmer, 861 Zimmer, 862 Zimmer, 863 Zimmer, 864 Zimmer, 865 Zimmer, 866 Zimmer, 867 Zimmer, 868 Zimmer, 869 Zimmer, 870 Zimmer, 871 Zimmer, 872 Zimmer, 873 Zimmer, 874 Zimmer, 875 Zimmer, 876 Zimmer, 877 Zimmer, 878 Zimmer, 879 Zimmer, 880 Zimmer, 881 Zimmer, 882 Zimmer, 883 Zimmer, 884 Zimmer, 885 Zimmer, 886 Zimmer, 887 Zimmer, 888 Zimmer, 889 Zimmer, 890 Zimmer, 891 Zimmer, 892 Zimmer, 893 Zimmer, 894 Zimmer, 895 Zimmer, 896 Zimmer, 897 Zimmer, 898 Zimmer, 899 Zimmer, 900 Zimmer, 901 Zimmer, 902 Zimmer, 903 Zimmer, 904 Zimmer, 905 Zimmer, 906 Zimmer, 907 Zimmer, 908 Zimmer, 909 Zimmer, 910 Zimmer, 911 Zimmer, 912 Zimmer, 913 Zimmer, 914 Zimmer, 915 Zimmer, 916 Zimmer, 917 Zimmer, 918 Zimmer, 919 Zimmer, 920 Zimmer, 921 Zimmer, 922 Zimmer, 923 Zimmer, 924 Zimmer, 925 Zimmer, 926 Zimmer, 927 Zimmer, 928 Zimmer, 929 Zimmer, 930 Zimmer, 931 Zimmer, 932 Zimmer, 933 Zimmer, 934 Zimmer, 935 Zimmer, 936 Zimmer, 937 Zimmer, 938 Zimmer, 939 Zimmer, 940 Zimmer, 941 Zimmer, 942 Zimmer, 943 Zimmer, 944 Zimmer, 945 Zimmer, 946 Zimmer, 947 Zimmer, 948 Zimmer, 949 Zimmer, 950 Zimmer, 951 Zimmer, 952 Zimmer, 953 Zimmer, 954 Zimmer, 955 Zimmer, 956 Zimmer, 957 Zimmer, 958 Zimmer, 959 Zimmer, 960 Zimmer, 961 Zimmer, 962 Zimmer, 963 Zimmer, 964 Zimmer, 965 Zimmer, 966 Zimmer, 967 Zimmer, 968 Zimmer, 969 Zimmer, 970 Zimmer, 971 Zimmer, 972 Zimmer, 973 Zimmer, 974 Zimmer, 975 Zimmer, 976 Zimmer, 977 Zimmer, 978 Zimmer, 979 Zimmer, 980 Zimmer, 981 Zimmer, 982 Zimmer, 983 Zimmer, 984 Zimmer, 985 Zimmer, 986 Zimmer, 987 Zimmer, 988 Zimmer, 989 Zimmer, 990 Zimmer, 991 Zimmer, 992 Zimmer, 993 Zimmer, 994 Zimmer, 995 Zimmer, 996 Zimmer, 997 Zimmer, 998 Zimmer, 999 Zimmer, 1000 Zimmer, 1001 Zimmer, 1002 Zimmer, 1003 Zimmer, 1004 Zimmer, 1005 Zimmer, 1006 Zimmer, 1007 Zimmer, 1008 Zimmer, 1009 Zimmer, 1010 Zimmer, 1011 Zimmer, 1012 Zimmer, 1013 Zimmer, 1014 Zimmer, 1015 Zimmer, 1016 Zimmer, 1017 Zimmer, 1018 Zimmer, 1019 Zimmer, 1020 Zimmer, 1021 Zimmer, 1022 Zimmer, 1023 Zimmer, 1024 Zimmer, 1025 Zimmer, 1026 Zimmer, 1027 Zimmer, 1028 Zimmer, 1029 Zimmer, 1030 Zimmer, 1031 Zimmer, 1032 Zimmer, 1033 Zimmer, 1034 Zimmer, 1035 Zimmer, 1036 Zimmer, 1037 Zimmer, 1038 Zimmer, 1039 Zimmer, 1040 Zimmer, 1041 Zimmer, 1042 Zimmer, 1043 Zimmer, 1044 Zimmer, 1045 Zimmer, 1046 Zimmer, 1047 Zimmer, 1048 Zimmer, 1049 Zimmer, 1050 Zimmer, 1051 Zimmer, 1052 Zimmer, 1053 Zimmer, 1054 Zimmer, 1055 Zimmer, 1056 Zimmer, 1057 Zimmer, 1058 Zimmer, 1059 Zimmer, 1060 Zimmer, 1061 Zimmer, 1062 Zimmer, 1063 Zimmer, 1064 Zimmer, 1065 Zimmer, 1066 Zimmer, 1067 Zimmer, 1068 Zimmer, 1069 Zimmer, 1070 Zimmer, 1071 Zimmer, 1072 Zimmer, 1073 Zimmer, 1074 Zimmer, 1075 Zimmer, 1076 Zimmer, 1077 Zimmer, 1078 Zimmer, 1079 Zimmer, 1080 Zimmer, 1081 Zimmer, 1082 Zimmer, 1083 Zimmer, 1084 Zimmer, 1085 Zimmer, 1086 Zimmer, 1087 Zimmer, 1088 Zimmer, 1089 Zimmer, 1090 Zimmer, 1091 Zimmer, 1092 Zimmer, 1093 Zimmer, 1094 Zimmer, 1095 Zimmer, 1096 Zimmer, 1097 Zimmer, 1098 Zimmer, 1099 Zimmer, 1100 Zimmer, 1101 Zimmer, 1102 Zimmer, 1103 Zimmer, 1104 Zimmer, 1105 Zimmer, 1106 Zimmer, 1107 Zimmer, 1108 Zimmer, 1109 Zimmer, 1110 Zimmer, 1111 Zimmer, 1112 Zimmer, 1113 Zimmer, 1114 Zimmer, 1115 Zimmer, 1116 Zimmer, 1117 Zimmer, 1118 Zimmer, 1119 Zimmer, 1120 Zimmer, 1121 Zimmer, 1122 Zimmer, 1123 Zimmer, 1124 Zimmer, 1125 Zimmer, 1126 Zimmer, 1127 Zimmer, 1128 Zimmer, 1129 Zimmer, 1130 Zimmer, 1131 Zimmer, 1132 Zimmer, 1133 Zimmer, 1134 Zimmer, 1135 Zimmer, 1136 Zimmer, 1137 Zimmer, 1138 Zimmer, 1139 Zimmer, 1140 Zimmer, 1141 Zimmer, 1142 Zimmer, 1143 Zimmer, 1144 Zimmer, 1145 Zimmer, 1146 Zimmer, 1147 Zimmer, 1148 Zimmer, 1149 Zimmer, 1150 Zimmer, 1151 Zimmer, 1152 Zimmer, 1153 Zimmer, 1154 Zimmer, 1155 Zimmer, 1156 Zimmer, 1157 Zimmer, 1158 Zimmer, 1159 Zimmer, 1160 Zimmer, 1161 Zimmer, 1162 Zimmer, 1163 Zimmer, 1164 Zimmer, 1165 Zimmer, 1166 Zimmer, 1167 Zimmer, 1168 Zimmer, 1169 Zimmer, 1170 Zimmer, 1171 Zimmer, 1172 Zimmer, 1173 Zimmer, 1174 Zimmer, 1175 Zimmer, 1176 Zimmer, 1177 Zimmer, 1178 Zimmer, 1179 Zimmer, 1180 Zimmer, 1181 Zimmer, 1182 Zimmer, 1183 Zimmer, 1184 Zimmer, 1185 Zimmer, 1186 Zimmer, 1187 Zimmer, 1188 Zimmer, 1189 Zimmer, 1190 Zimmer, 1191 Zimmer, 1192 Zimmer, 1193 Zimmer, 1194 Zimmer, 1195 Zimmer, 1196 Zimmer, 1197 Zimmer, 1198 Zimmer, 1199 Zimmer, 1200 Zimmer, 1201 Zimmer, 1202 Zimmer, 1203 Zimmer, 1204 Zimmer, 1205 Zimmer, 1206 Zimmer, 1207 Zimmer, 1208 Zimmer, 1209 Zimmer, 1210 Zimmer, 1211 Zimmer, 1212 Zimmer, 1213 Zimmer, 1214 Zimmer, 1215 Zimmer, 1216 Zimmer, 1217 Zimmer, 1218 Zimmer, 1219 Zimmer, 1220 Zimmer, 1221 Zimmer, 1222 Zimmer, 1223 Zimmer, 1224 Zimmer, 1225 Zimmer, 1226 Zimmer, 1227 Zimmer, 1228 Zimmer, 1229 Zimmer, 1230 Zimmer, 1231 Zimmer, 1232 Zimmer, 1233 Zimmer, 1234 Zimmer, 1235 Zimmer, 1236 Zimmer, 1237 Zimmer, 1238 Zimmer, 1239 Zimmer, 1240 Zimmer, 1241 Zimmer, 1242 Zimmer, 1243 Zimmer, 1244 Zimmer, 1245 Zimmer, 1246 Zimmer, 1247 Zimmer, 1248 Zimmer, 1249 Zimmer, 1250 Zimmer, 1251 Zimmer, 1252 Zimmer, 1253 Zimmer, 1254 Zimmer, 1255 Zimmer, 1256 Zimmer, 1257 Zimmer, 1258 Zimmer, 1259 Zimmer, 1260 Zimmer, 1261 Zimmer, 1262 Zimmer, 1263 Zimmer, 1264 Zimmer, 1265 Zimmer, 1266 Zimmer, 1267 Zimmer, 1268 Zimmer, 1269 Zimmer, 1270 Zimmer, 1271 Zimmer, 1272 Zimmer, 1273 Zimmer, 1274 Zimmer, 1275 Zimmer, 1276 Zimmer, 1277 Zimmer, 1278 Zimmer, 1279 Zimmer, 1280 Zimmer, 1281 Zimmer, 1282 Zimmer, 1283 Zimmer, 1284 Zimmer, 1285 Zimmer, 1286 Zimmer, 1287 Zimmer, 1288 Zimmer, 1289 Zimmer, 1290 Zimmer, 1291 Zimmer, 1292 Zimmer, 1293 Zimmer, 1294 Zimmer, 1295 Zimmer, 1296 Zimmer, 1297 Zimmer, 1298 Zimmer, 1299 Zimmer, 1300 Zimmer, 1301 Zimmer, 1302 Zimmer, 1303 Zimmer, 1304 Zimmer, 1305 Zimmer, 1306 Zimmer, 1307 Zimmer, 1308 Zimmer, 1309 Zimmer, 1310 Zimmer, 1311 Zimmer, 1312 Zimmer, 1313 Zimmer, 1314 Zimmer, 1315 Zimmer, 1316 Zimmer, 1317 Zimmer, 1318 Zimmer, 1319 Zimmer, 1320 Zimmer, 1321 Zimmer, 1322 Zimmer, 1323 Zimmer, 1324 Zimmer, 1325 Zimmer, 1326 Zimmer, 1327 Zimmer, 1328 Zimmer, 1329 Zimmer, 1330 Zimmer, 1331 Zimmer, 1332 Zimmer, 1333 Zimmer, 1334 Zimmer, 1335 Zimmer, 1336 Zimmer, 1337 Zimmer, 1338 Zimmer, 1339 Zimmer, 1340 Zimmer, 1341 Zimmer, 1342 Zimmer, 1343 Zimmer, 1344 Zimmer, 1345 Zimmer, 1346 Zimmer, 1347 Zimmer, 1348 Zimmer, 1349 Zimmer, 1350 Zimmer, 1351 Zimmer, 1352 Zimmer, 1353 Zimmer, 1354 Zimmer, 1355 Zimmer, 1356 Zimmer, 1357 Zimmer, 1358 Zimmer, 1359 Zimmer, 1360 Zimmer, 1361 Zimmer, 1362 Zimmer, 1363 Zimmer, 1364 Zimmer, 1365 Zimmer, 1366 Zimmer, 1367 Zimmer, 1368 Zimmer, 1369 Zimmer, 1370 Zimmer, 1371 Zimmer, 1372 Zimmer, 1373 Zimmer, 1374 Zimmer, 1375 Zimmer, 1376 Zimmer, 1377 Zimmer, 1378 Zimmer, 1379 Zimmer, 1380 Zimmer, 1381 Zimmer, 1382 Zimmer, 1383 Zimmer, 1384 Zimmer, 1385 Zimmer, 1386 Zimmer, 1387 Zimmer, 1388 Zimmer, 1389 Zimmer, 1390 Zimmer, 1391 Zimmer, 1392 Zimmer, 1393 Zimmer, 1394 Zimmer, 1395 Zimmer, 1396 Zimmer, 1397 Zimmer, 1398 Zimmer, 1399 Zimmer, 1400 Zimmer, 1401 Zimmer, 1402 Zimmer, 1403 Zimmer, 1404 Zimmer, 1405 Zimmer, 1406 Zimmer, 1407 Zimmer, 1408 Zimmer, 1409 Zimmer, 1410 Zimmer, 1411 Zimmer, 1412 Zimmer, 1413 Zimmer, 1414 Zimmer, 1415 Zimmer, 1416 Zimmer, 1417 Zimmer, 1418 Zimmer, 1419 Zimmer, 1420 Zimmer, 1421 Zimmer, 1422 Zimmer, 1423 Zimmer, 1424 Zimmer, 1425 Zimmer, 1426 Zimmer, 1427 Zimmer, 1428 Zimmer, 1429 Zimmer, 1430 Zimmer, 1431 Zimmer, 1432 Zimmer, 1433 Zimmer, 1434 Zimmer, 1435 Zimmer, 1436 Zimmer, 1437 Zimmer, 1438 Zimmer, 1439 Zimmer, 1440 Zimmer, 1441 Zimmer, 1442 Zimmer, 1443 Zimmer, 1444 Zimmer, 1445 Zimmer, 1446 Zimmer, 1447 Zimmer, 1448 Zimmer, 1449 Zimmer, 1450 Zimmer, 1451 Zimmer, 1452 Zimmer, 1453 Zimmer, 1454 Zimmer, 1455 Zimmer, 1456 Zimmer, 1457 Zimmer, 1458 Zimmer, 1459 Zimmer, 1460 Zimmer, 1461 Zimmer, 1462 Zimmer, 1463 Zimmer, 1464 Zimmer, 1465 Zimmer, 1466 Zimmer, 1467 Zimmer, 1468 Zimmer, 1469 Zimmer, 1470 Zimmer, 1471 Zimmer, 1472 Zimmer, 1473 Zimmer, 1474 Zimmer, 1475 Zimmer, 1476 Zimmer, 1477 Zimmer, 1478 Zimmer, 1479 Zimmer, 1480 Zimmer, 1481 Zimmer, 1482 Zimmer, 1483 Zimmer, 1484 Zimmer, 1485 Zimmer, 1486 Zimmer, 1487 Zimmer, 1488 Zimmer, 1489 Zimmer, 1490 Zimmer, 1491 Zimmer, 1492 Zimmer, 1493 Zimmer, 1494 Zimmer, 1495 Zimmer, 1496 Zimmer, 1497 Zimmer, 1498 Zimmer, 1499 Zimmer, 1500 Zimmer, 1501 Zimmer, 1502 Zimmer, 1503 Zimmer, 1504 Zimmer, 1505 Zimmer, 1506 Zimmer, 1507 Zimmer, 1508 Zimmer, 1509 Zimmer, 1510 Zimmer, 1511 Zimmer, 1512 Zimmer,

Lebhafter und zuberstichlich.

Befestigung an der Berliner Börse vom 19. Juni.

tz. Berlin, 19. Juni.

Wucht lieh sich die Beobachtung machen, daß zwar die Kurse unter dem Einfluß unwägiger Meeres-Entlastungsberichte der Bankenfutur im Weichen im Hinblick auf den Mitteln leicht nachgaben (durchschnittlich um etwa 1 Prozent), daß aber die Kurse in dem Zusammenhang mit Hoffnungen auf einige weitere internationale Gelberleichterungen zu verhältnismäßig geringen Schwankungen wieder lebhaft seien. Zur Zurückhaltung trug der Umstand bei, daß die Auslandsanleihe des Reiches noch immer nicht endgültig zustande gekommen ist. Ferner verblühte der Silberbeleg im größeren amerikanischen Goldimporte in London, der schon wieder zu Diskussionen über die Möglichkeit einer Londoner Diskontierung Anlaß gab.

Lebhafter war das Geschäft nur in wenigen Papieren. Dazu gehörten vor allem 7 Prozent bei unveränderten Kursen. Es verlautete, daß der Karttrakt, der bereits jetzt ein Viertel der Kupferproduktion des Glanzfeld-Konzerns betrifft, in die neue Kombination Glanzfeld-Gesellschaft einbezogen werden soll. Wurdab seien bei ziemlich lebhaften Mitteln ansehend auf Devisenkäufe auf 213 bis 217 an (schlern 207). Metallindustrie wurden mit 209 bis 230 gehandelt. Das Ausland-interesse lieh sich anfangs nur für WAG (plus 1 Prozent). Montanwerte wurden durch die Verlängerung des Ruhrkohle-Kontrahs und durch die Erhöhung der Produktionsleistung in der internationalen Stahlgesellschaft ebenso wenig beeinflusst wie durch die weitere Beförderung am Eisen-geschäftsmarkt und durch die günstigen Berichte vom amerikanischen Eisenmarkt, die sich nicht zu Gunsten der Metallindustrie zu behaupten.

Glanzfeld-Gesellschaft gab zunächst weiter um 10 Prozent, weil das Bergwerk in Gindeln auf die neue Anlage veranlaßt. Die Aktien gingen um 6 Prozent zurück, Vorpapier um 2 Prozent. Die 2 Prozent höher waren Deffauer (plus 1/2) und Deutscher Motoren (plus 2). Am Markt der heimischen Rentenwerte waren Kreditanleihe-papiere und Metallrente der Doppelkonkurrenz zum Teil leicht abgewandert. Als im Verlauf des Ausland vertriehten Anleihekaufes für Elektro-papiere, speziell für WAG, laute, wurde die Stimmung unter Rückfragen der Zensurpolitik etwas fester.

Die Geldnachfrage lieh keine nennenswerte Zunahme mit 7 bis 9 Prozent, zum Teil auch darunter zu haben. Die Nachfrage um 9 1/2 Prozent. Der Auslandskursmarkt war nicht einheitlich. In den Wilmontmarkt machte die Erlösung im Verlauf recht kräftige Fortschritte. Im Vordergrunde standen die Elektro-papiere, und zwar nicht allein die Standardwerte, sondern auch die Wert-papiere. Ferner waren Kupferwerte der höheren Londoner Notierungen recht leb. Man bemerkte außer Käufer der Wertpapiere auch Käufer von verschiedenen Anleihepapieren und schließlich Bank-papieren. Ferner waren Kupferwerte der höheren Londoner Notierungen recht leb. Man bemerkte außer Käufer der Wertpapiere auch Käufer von verschiedenen Anleihepapieren und schließlich Bank-papieren. Ferner waren Kupferwerte der höheren Londoner Notierungen recht leb. Man bemerkte außer Käufer der Wertpapiere auch Käufer von verschiedenen Anleihepapieren und schließlich Bank-papieren.

Sindner ändert den Gesellschaftsvertrag.

Neue Einzahlung des Grundkapitals. — 829 000 Mark Neingewinn.

Die ordentliche Generalversammlung am 12. Juni in der die Ausschüttung einer Dividende von 10 Prozent der Bilanz und die Einzahlung von 829 000 Mark auf ein Stammkapital von 2 000 000 Mark. Der nach Überwindungen an den Jahresüberschuss verbleibende Rest von 829 000 Mark wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Vor-gewinn der Bilanz (7 219 075 Mark) gegen 10 Millionen Mark im Vorjahre) die Hälfte (3 609 537 Mark) in die Bilanz einträgt, die andere Hälfte (3 609 537 Mark) auf Antrag von Aktionären wurde mitgeteilt, daß in den nächsten Jahren auch die von April bis 1932 zu bezahlenden Dividenden auf die Bilanz einträgt. Der Vor-gewinn der Bilanz (7 219 075 Mark) gegen 10 Millionen Mark im Vorjahre) die Hälfte (3 609 537 Mark) in die Bilanz einträgt, die andere Hälfte (3 609 537 Mark) auf Antrag von Aktionären wurde mitgeteilt, daß in den nächsten Jahren auch die von April bis 1932 zu bezahlenden Dividenden auf die Bilanz einträgt.

Einmütig wurde ferner die Einzahlung der 829 000 Mark auf ein Stammkapital von 2 000 000 Mark. Der nach Überwindungen an den Jahresüberschuss verbleibende Rest von 829 000 Mark wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Vor-gewinn der Bilanz (7 219 075 Mark) gegen 10 Millionen Mark im Vorjahre) die Hälfte (3 609 537 Mark) in die Bilanz einträgt, die andere Hälfte (3 609 537 Mark) auf Antrag von Aktionären wurde mitgeteilt, daß in den nächsten Jahren auch die von April bis 1932 zu bezahlenden Dividenden auf die Bilanz einträgt.

Die ausstehenden Aufsichtsratsmitglieder Dr. K. H. Schmidt (Halle) und Justizrat Albert E. H. Schmidt (Halle) wurden einstimmig wiedergewählt. Der Aufsichtsrat wurde durch den Vorsitzenden, Bankier E. H. Schmidt, gebildet. Die ausstehenden Aufsichtsratsmitglieder Dr. K. H. Schmidt (Halle) und Justizrat Albert E. H. Schmidt (Halle) wurden einstimmig wiedergewählt. Der Aufsichtsrat wurde durch den Vorsitzenden, Bankier E. H. Schmidt, gebildet.

Generaldirektor Dr. F. A. S. bemerkte, daß der Beginn des Jahres 1929 ein sehr günstiger war. Durch den von den Unternehmen für die Festsetzung mit ca. 1000 Arbeitern voll beschäftigt ist. Für den Rest des Geschäftsjahres haben bereits mehrere Aufträge in Aussicht genommen. Der Aufsichtsrat ist sich zuversichtlich, daß die Umsatze im Vergleich mit dem Vorjahre sich erhöhen werden. Generaldirektor Dr. F. A. S. bemerkte, daß der Beginn des Jahres 1929 ein sehr günstiger war. Durch den von den Unternehmen für die Festsetzung mit ca. 1000 Arbeitern voll beschäftigt ist. Für den Rest des Geschäftsjahres haben bereits mehrere Aufträge in Aussicht genommen. Der Aufsichtsrat ist sich zuversichtlich, daß die Umsatze im Vergleich mit dem Vorjahre sich erhöhen werden.

Berliner Devisenliste vom 19. Juni.

Table with columns: (Name), (Werte), (Werte), (Werte), (Werte). Includes entries for Österreich, Japan, Schweiz, etc.

Zubiel Kraftfahrzeug-Fabriken in Deutschland.

Die ungünstige Lage der deutschen Automobil-Industrie.

Die Lage der deutschen Automobil-Industrie ist trotz des zunehmenden Kraftfahrzeugbesandes und der größten Nachfrage von Seiten der Konsumenten nicht besser, sondern schlechter geworden. Selbst die große Automobilindustrie, der man sich gewöhnlich am besten verhalten hat, leidet an der ungünstigen Gesamtlage nicht außen, und die Werke waren nicht in der Lage, den Absatz um 10 bis 20 Prozent im letzten Jahre zu erhöhen, aber bestimmte Werke sind nicht in der Lage, den Absatz um 10 bis 20 Prozent im letzten Jahre zu erhöhen, aber bestimmte Werke sind nicht in der Lage, den Absatz um 10 bis 20 Prozent im letzten Jahre zu erhöhen.

Interessant ist es, daß die amerikanische Automobilproduktion, die mit verhältnismäßig wenigen Werken mehr als drei Viertel der gesamten Weltproduktion umfaßt, eine sehr große Anzahl von Kraftfahrzeugen in Deutschland exportiert. Die Produktion der Kraftfahrzeug-Industrie in der ganzen Welt ist sehr groß. Die amerikanische Weltproduktion von Kraftfahrzeugen in Deutschland exportiert. Die Produktion der Kraftfahrzeug-Industrie in der ganzen Welt ist sehr groß. Die amerikanische Weltproduktion von Kraftfahrzeugen in Deutschland exportiert.

Young-Plan und deutscher Kapitalmarkt.

Das Urteil der Distonto-Gesellschaft.

Die Befragung des Young-Plans hat in verhängenen Kreisen der deutschen Wirtschaft übertriebene Hoffnungen in Bezug auf die direkten Erleichterungen, die für den Kapitalmarkt geschaffen werden, aufkommen lassen. Es ist daher interessant, daß sich eine so berühmte Stelle, wie es die Distonto-Gesellschaft ist, in ihrem letzten Monatsbericht mit den unmittelbaren Auswirkungen des Young-Plans für die Zukunft des deutschen Kapitalmarktes befaßt und hierüber die folgenden Ergebnisse formuliert hat. Die Sachverständigen glauben mit Sicherheit, mit einer fortgesetzten Steigerung des deutschen Wohlstandes rechnen zu dürfen, die sich nicht nur aus dem wachsenden Volkseinkommen, sondern auch aus dem häufigen Fortschritt des allgemeinen Wohlstandes der Welt ergeben würde. Es haben dieser Zunahme des Wohlstandes Deutschlands durch eine allmähliche Steigerung der Amortisation Rechnung getragen. Nützlicher wäre es gewesen, die augen-

Der neue deutsch-holländische Kautschuk-Ertrag.

Die näheren Einzelheiten über das Aufnahmeverfahren zwischen der Glanzfeld-Gesellschaft in Eberfeld und der Niederländischen Kautschuk-Gesellschaft in Gula werden namentlich durch ein Kommuniqué der beiden Konzerngesellschaften bekannt. Danach hat man sich offenbar zu folgenden Bedingungen geeinigt — dazu entschlossen, dem neuen einflussreichen Unternehmen die Form einer holländischen Aktiengesellschaft mit dem Namen 'Glanzfeld-Gesellschaft' zu geben. Die Kapitalgesellschaft erhält die Aktionäre 2000 holländische Gulden (für 3400 U.S.-Dollar). Sein Zweckort nach Ablauf der Aktionärsfrist für fünf Jahre nach dem 1. Januar 1932 in Gula. Es ist zu erwarten, daß das gesamte Kapital am 1. Januar 1932 in Gula eintrifft. Die Produktion wird davon abhängig gemacht, daß mindestens 51 Prozent der Glanzfeld-Aktionäre zum Umtausch angetrieben werden. Es ist zu erwarten, daß das gesamte Kapital am 1. Januar 1932 in Gula eintrifft. Die Produktion wird davon abhängig gemacht, daß mindestens 51 Prozent der Glanzfeld-Aktionäre zum Umtausch angetrieben werden.

Die näheren Einzelheiten über das Aufnahmeverfahren zwischen der Glanzfeld-Gesellschaft in Eberfeld und der Niederländischen Kautschuk-Gesellschaft in Gula werden namentlich durch ein Kommuniqué der beiden Konzerngesellschaften bekannt. Danach hat man sich offenbar zu folgenden Bedingungen geeinigt — dazu entschlossen, dem neuen einflussreichen Unternehmen die Form einer holländischen Aktiengesellschaft mit dem Namen 'Glanzfeld-Gesellschaft' zu geben. Die Kapitalgesellschaft erhält die Aktionäre 2000 holländische Gulden (für 3400 U.S.-Dollar). Sein Zweckort nach Ablauf der Aktionärsfrist für fünf Jahre nach dem 1. Januar 1932 in Gula. Es ist zu erwarten, daß das gesamte Kapital am 1. Januar 1932 in Gula eintrifft. Die Produktion wird davon abhängig gemacht, daß mindestens 51 Prozent der Glanzfeld-Aktionäre zum Umtausch angetrieben werden. Es ist zu erwarten, daß das gesamte Kapital am 1. Januar 1932 in Gula eintrifft. Die Produktion wird davon abhängig gemacht, daß mindestens 51 Prozent der Glanzfeld-Aktionäre zum Umtausch angetrieben werden.

Deutsche Continental-Gesellschaft.

Neue Verwaltungsverträge und Konsolidierungsverträge.

Die Deutsche Continental-Gesellschaft hat am 1. Juni 1929 in der 11. ordentlichen Generalversammlung die Konsolidierungsverträge mit den Tochtergesellschaften in Gula und elektrischer Energie genehmigt werden konnten und eine Vernehmung der Urheberschaft erstellt wurde. Die Grundlagen der gesellschaftlichen Beteiligung konnten durch die Abkündigung langfristiger Konsolidierungsverträge und durch die Abkündigung der Verträge in Gula und elektrischer Energie genehmigt werden. Die an die Gesellschaft abgetretenen Gewinne aus eigenen Betrieben und Beteiligungen übertrifft zum ersten Male den Betrag von 10 Millionen. Die Dividende konnte bei 10 Millionen Mark festgelegt werden. Die Zustimmung an den Erneuerungslohn konnte von 200 000 auf 2 Millionen Mark erhöht werden. Die Gesamtanleihe betrug von rund 24 Millionen Mark auf 26 Millionen Mark. Die Gesamtanleihe betrug von 510 Millionen Mark auf 554 Millionen Mark.

Verfallstände.

Table with columns: Name, Betrag, Verfall. Lists various companies and their financial statuses.

Genossenschaftsjahr des Zentralverbandes Deutscher Konsumvereine.

Der Zentralverband Deutscher Konsumvereine hat am 1. Juni 1929 in der 28. ordentlichen Generalversammlung die Bilanz für das Geschäftsjahr 1928/29 genehmigt. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 982 Millionen Mark im Jahre 1928 gegen 908 Millionen Mark im Jahre 1927. Der Gewinn für das Geschäftsjahr 1928/29 betrug 908 Millionen Mark. Die Bilanz zeigt einen Überschuss von 982 Millionen Mark im Jahre 1928 gegen 908 Millionen Mark im Jahre 1927. Der Gewinn für das Geschäftsjahr 1928/29 betrug 908 Millionen Mark.

Wahlverhältnisse.

Table with columns: Name, Stimmen, Prozent. Lists candidates and their election results.

Wahlverhältnisse.

Table with columns: Name, Stimmen, Prozent. Lists candidates and their election results.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192906199/fragment/page=0009



Waren und ihre Preise.

Frühe Haltung am Probierenmarkt. Der Probierenmarkt vom 18. Juni. Die Probieren...

Table with columns for various goods like 'Rohwolle', 'Wollgarne', 'Kattun', etc., and their prices.

Am Sechsmarkt war das Geschäft ebenfalls lebhafter. Durch die Beibehaltung der Rohwollpreise...

Table with columns for 'Metallnotierungen von heute', listing prices for various metals like 'Zinn', 'Blei', 'Zink'.

Leipziger Börse von heute.

Table of stock market data from Leipzig, including 'Leipziger Börse', 'Börsennotierungen', etc.

Die Arbeitskämpfe lassen nach.

Nach den Ermittlungen des Statistischen Reichsamtes zeigen die Arbeitskämpfe des ersten Vierteljahres 1929 gegenüber dem gleichen Zeitraum 1928...

Am Dem Geschäftsbereich.

Die Leipziger Zeitung, die Leipziger Zeitung, die Leipziger Zeitung...

Von den Viehmärkten.

Table of livestock market prices for various types of cattle and sheep.

Metallnotierungen von heute.

Table of metal prices for 'Metallnotierungen', including 'Zinn', 'Blei', 'Zink'.

Engagementen des Reichs.

Der Amtliche Reichs-Präsident gibt folgenden Engagementen des Reichs den Reichs-Präsidenten...

Die vorliegende Nr. der Halbischen Nachrichten (General-Ans.) umfaßt 14 Seiten.

Berliner Börse.

Table of Berlin stock market prices for various stocks and bonds.

Großlaufende Kursnotierungen von heute.

Table of wholesale market prices for various commodities.

Einheits-Kurse von heute.

Table of uniform prices for various goods.

Die vorliegende Nr. der Halbischen Nachrichten (General-Ans.) umfaßt 14 Seiten.

Table of uniform prices for various goods, including 'Einheits-Kurse'.

Advertisement for 'Ersparnisse- und Geldmarkt' with sections for 'I. Hypotheken', 'Industrie-Beleihungen', 'Gesunde Kapitalanlage!', '8000 Mk.', '5000 Mk.', 'Bankleiherlei'.

Advertisement for 'Geschäftsgrundstück' and 'Wohngrundstück' with details on location and price.

Advertisement for 'Fahrzeuge' and 'Billige Autos' featuring 'ARDIE' and 'Schweres Motorrad'.

Advertisement for 'Badeanzüge / Bademantel' and 'Ferdinand Beykirch' with images of clothing and a car.

Zornquitt! damit denke Rabiner auf einen Seufzer, daß ich nicht erlaubt habe, Sie auf eine so ungewöhnliche Art in mein Haus zu bitten."

Zornquitt! nach jögernem Blick. "Ich muß gehen; ich war nicht darauf vorbereitet, Sie zu begreifen. Ich bin jetzt erkrankt."

Der andere machte eine Handbewegung, die etwas befragte; "Ich kann mir ungefähr denken, was du gemeint bist."

"Der Zornquitt", begann Rabiner, "ich möchte fragen, ob Sie bereit wären, eine Meise zu machen. Eine interessante und wichtige Meise."

"Eine Meise...? wiederholte Zornquitt unglücklich. "Wo ist in Bienenstein, dachte er, ein bißchen enttäuscht."

"Es liegt natürlich in Ihrer Hand, da oder Wein zu meinem Vorfall zu sagen. Sie sollen mit mir ein e r Dame reifen."

"Dank, das ist doch..."

"Was ist der Zweck dieser Meise? Mit wem soll ich reifen?"

Über Rabiners Gesicht ging ein Schloß.

"Mit der Dame, die Sie heute an meinem Tisch gesehen haben. Ich glaube, Sie kennen sie."

"Mit Fräulein Lacombe?" fragte Peter atemlos. Der andere nickte. "Natürlich nicht, wenn es Ihre Zeit erlaubt!"

"In welcher Eigenschaft soll ich diese Meise mit ihr machen?"

Rabiner betrachtete den vor ihm stehenden aufmerksam. Dann sagte er, indem er ihm in die Augen sah:

"Sie sollen diese Meise zusammen machen: als Mann und Frau."

"Als Mann und Frau?" wiederholte Peter. Hier wirkte ein seltsames, bestimmt ein reizvolles Aben-

teuer, jedoch war klar. Aber warum kam man gerade auf ihn?"

Als ob ihm Herr Rabiner die Gedanken von der Stirn abgelesen hätte, sagte er fort:

"Sie werden sich vielleicht wundern, daß ich gerade Ihnen einen solchen Vorstoß mache. Ich muß noch nach einem Schritt nachdenken und Ihnen sagen: der Auftrag ist nicht ungewöhnlich."

Peter erob sich. "Ich muß Sie schon bitten, mir reinen Wein einzuschmecken, Herr Rabiner. Alles was Sie da sagen, ist recht rätselhaft."

Der andere machte eine Handbewegung. Sie haben recht."

"Warum soll ich mit Fräulein Lacombe als Mann reifen? Warum ist diese Meise gefährlich? Und endlich — warum begleiten Sie Fräulein Lacombe nicht?"

"Gut", sagte Rabiner. "Ich will Ihnen alle diese Fragen beantworten. Der Name Lacombe ist ein Pseudonym. Die Dame ist in Wahrheit — ich darf auf Ihre Discretion rechnen, nicht wahr? — eine ungarische Prinzessin."

"So, ja", nickte Peter. "Eine ungarische Prinzessin?"

"Weiter: die Mutter der Dame, die Fürstin Klauenburg, steht unter einer schweren Klammer. Um die Mutter zu retten, gibt es nur ein Mittel: Ihre Tochter muß vor dem Gericht in Budapest erscheinen."

"Eine romantische Geschichte?"

"Aber Sie reifen doch nicht?"

"Ich glaube, ich habe etwas von einem Prozeß gegen eine Fürstin Klauenburg in Budapest gesehen. Das ist es nicht Ihre eigene Tochter?"

"Das ist es eben. Durch das Ereignis der an-

geßlich Ermordeten wollen wir die Anklage zu Fall bringen."

"Und Fräulein Lacombe... und die Prinzessin... ist wirklich die Tochter?"

"Nun ist in Ungarn eine mächtige Partei am Werk, die der Fürstin nicht wohl will. Sie müßte die Bestätigung der Angeklagten erhalten. Aus diesem Grunde muß die junge Prinzessin P r i s c a, wenn ich so sagen darf; u n b e r e i t nach Budapest kommen; erst im Gerichtsfall darf sie sich zu erkennen geben. Können Sie das bejahen?"

"Ja."

Alles richtig! wollte ich selbst die Prinzessin nach Budapest begleiten. Nun ist aber, ich weiß nicht wie, mein Name plötzlich in der Öffentlichkeit aufgetaucht. Wenn man mich mit der Prinzessin entdeckt — und das wäre ein Leichtes — ist alles verloren; die Jugend würde gar nicht nach Budapest kommen. Darum müste es das Beste sein, wenn Sie mit der Prinzessin als Herr und Frau Zornquitt, fahren würden. Den Paß für Sie beide könnte ich beschaffen; ich habe Verbindungen. Ich brauche wohl nicht zu erwähnen, daß Sie auf meine Reife verlassen sind. Ich werde Sie in der Stadt begleiten."

"Aber ich begreife nicht: woher wußten Sie, daß ich... daß ich...?"

"Ich sehe, ich muß Ihnen die volle Wahrheit sagen. Die Prinzessin hat mir von Ihnen erzählt. Ich möchte sie nur einem perfekten Gentleman an-

vertrauen; Sie werden das bejahen. Seit mehreren Tagen bin ich dabei, Sie und Ihre Bekannte ein bißchen zu sondieren. Ich weiß, daß Sie... also furch und gut, Herr Zornquitt; ich habe mir erlaubt, Ihre Meinung zu bejahen."

"Was ist also zu tun?"

"Wenn Sie einverstanden sind, werden Sie mit mir morgen abends als Mann und Frau nach Budapest fahren."

"Nichts weiter?"

"Jedenfalls nichts von Belang. Sie können unterwegs mit der Prinzessin alle Näheren in aller Ruhe besprechen."

"Kann ich mit Fräulein Lacombe... kann ich mit der Prinzessin ein paar Worte...?"

"Selbstverständlich. Wenn Sie wollen. Gehen wir; morgen vormittag."

Rabiner ging an den Schreibtisch. Er zog die Schlüssel aus der Tasche. "Hier ist auf alle Fälle ein guter Klamm-Revisor. Er ist sehr klein; aber Sie können sich auf ihn verlassen."

Zornquitt nahm die Pistole in die Hand. Sie war leicht zu führen. Er zog das Magazin aus dem Sauf; er betrachtete es. "Sie lauten, die Klamm-Revisor ist gefährlich?"

"Ja. Jedenfalls müste Sie damit rechnen, daß man Sie unter Umständen erkennt."

"Und dann?"

"Dann würde man vor keinem Mittel zurückweichen, damit Sie und die Prinzessin nicht nach Budapest gelangen. Vor Feinde."

Zornquitt straffte den Arm und bog ihn langsam einwärts. "Ich kann mich auf meinen Kampf einbringen verlassen; ich führe einen ziemlich harten Schlag."

(Fortsetzung folgt.)

Moderne hygienische Bedarfsartikel bei Speer, Große Ulrichstraße 63.

"Der kleine Tapetenladen"

mit der großen Auswahl und den billigen Preisen, ist auch der einzige Laden Halle, in dem Sie Peradur-Fußboden-Oel- und Lackfarben kaufen können

Tapeten-Kramer Farben-Kramer
Halle a. S., Mittelwache 9-10, Telefon 21465

Bedeutende Rauchtabakfabrik von größter Leistungsfähigkeit

beschäftigt ihre Verkaufsorganisation weiter auszubauen und sucht daher für **Provinz Sachsen** einen routinierten (Ex) **Vertreter**

mit Sicht HALLE, der bei der einschlägigen Kundenschaft nachweislich bestens eingeführt ist. Es wollen sich nur Herren melden, die ein seriöses, ruhiges und systematisches Arbeiten gewöhnt sind und den besten Willen haben, sich durch intensive Verkaufstätigkeit eine Lebensexistenz zu gründen. Es werden höchste Provisionen angeboten. Bei guten Leistungen wird Reisevergütung gestellt. Gehe. Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschnitt unter T. 5597 a. d. Exp. d. Bl.

Für heiße Tage



Lüsterjacketts
5.50 7.50 9.- 12.- 15.-

Waschjacketts
4.50 7.- 9.- 11.- 13.-

Strand-Anzüge
18.- 23.- 29.- 32.- 39.-

Wasch-Anzüge
11.- 16.- 19.- 22.- 29.-

Tennishosen
7.50 11.- 13.- 18.- 22.-

Reitrosen
er bestrahlen will

Engl. - Span.
2.50 3.00 3.50 4.00 4.50 5.00 5.50 6.00 6.50 7.00 7.50 8.00 8.50 9.00 9.50 10.00 10.50 11.00 11.50 12.00 12.50 13.00 13.50 14.00 14.50 15.00 15.50 16.00 16.50 17.00 17.50 18.00 18.50 19.00 19.50 20.00 20.50 21.00 21.50 22.00 22.50 23.00 23.50 24.00 24.50 25.00 25.50 26.00 26.50 27.00 27.50 28.00 28.50 29.00 29.50 30.00 30.50 31.00 31.50 32.00 32.50 33.00 33.50 34.00 34.50 35.00 35.50 36.00 36.50 37.00 37.50 38.00 38.50 39.00 39.50 40.00 40.50 41.00 41.50 42.00 42.50 43.00 43.50 44.00 44.50 45.00 45.50 46.00 46.50 47.00 47.50 48.00 48.50 49.00 49.50 50.00 50.50 51.00 51.50 52.00 52.50 53.00 53.50 54.00 54.50 55.00 55.50 56.00 56.50 57.00 57.50 58.00 58.50 59.00 59.50 60.00 60.50 61.00 61.50 62.00 62.50 63.00 63.50 64.00 64.50 65.00 65.50 66.00 66.50 67.00 67.50 68.00 68.50 69.00 69.50 70.00 70.50 71.00 71.50 72.00 72.50 73.00 73.50 74.00 74.50 75.00 75.50 76.00 76.50 77.00 77.50 78.00 78.50 79.00 79.50 80.00 80.50 81.00 81.50 82.00 82.50 83.00 83.50 84.00 84.50 85.00 85.50 86.00 86.50 87.00 87.50 88.00 88.50 89.00 89.50 90.00 90.50 91.00 91.50 92.00 92.50 93.00 93.50 94.00 94.50 95.00 95.50 96.00 96.50 97.00 97.50 98.00 98.50 99.00 99.50 100.00

Für Sport und Gans

Warner's

Sich und Bequemlichkeit sind wunderbar!

Hani
Schmerstraße 2.

Gründl. Berufs-ausbildung

er bestrahlen will

Unterricht

Engl. - Span.

Kanarienvogel entflohen.

Verloren gefunden

Verchiedenes

Privat-Tanzunterricht

N. Neumanns Tanzschule

Vertreter für Druckerlei

40

Malerei oder baklierei

Jalousie-Tischler

Bautischler und Glaser

Arthur Ulrich

Schmiede-Geselle

Perfekte Stenotypistin

Endepols & Duncker
Große Ulrichstraße

Anfängerin

Mehrere Eiskältefrauen Jung. Mädchen

Stellen-Gesuche

Budhalter.

Tischlermeister

Stellen-Gesuche

191. Mädchen vom bände.

Haushälterin.

Kaufmann

Anzeigen

Zeitungsförderer

ANZEIGER-HOCHHAUS

Die große Tageszeitung Nordwestdeutschlands.

112672 zahlende Abonnenten

126963 Anzeigen wurden im Jahre 1929 im Hannoverschen Anzeiger veröffentlicht.

Probnummern unverbindlich vom Verlag. Hannover.

